

Kurzinfo zum Ländersportrat (LR) des DKBC am 03.10.2020 in Bretzfeld – Dimbach

Liebe Sportkameraden/innen,

die Tagung begann pünktlich um 11.00 Uhr mit dem normalen Prozedere der Tagesordnung. 32 Stimmberechtigte waren angereist, so dass die einfache Mehrheit mit 17 Stimmen zur Beschlussfähigkeit gegeben war.

Es erfolgte die Protokollkontrolle vom LR 23.11.19 – mit 32 ja Stimmen wurde das Protokoll bestätigt. Nun folgten die Berichte – Sportdirektor, Referenten, Cheftrainer und BL – Sprecher.

Sportdirektor H. Seitz:

Er mahnte zunächst zur Einhaltung der vom DKBC verteilten FAQ und Coronaleitfaden an, um erst keine Destabilisierung bei den Punktspielen aufkommen zu lassen.

Er betonte nochmals, dass der Abbruch der Saison 19/20 die richtige Entscheidung war.

In seinem Bericht ging der Sportdirektor dann auf einige Sachverhalte ein – u.a.

- die Entscheidung Wolfsburg/Elsterwerda
- Absage der WM in Polen und Rückgabe von Plauen
- er mahnte den schlechten Informationsfluss NBC – Länder an, was die Planung 21/22 erschwert.
- mit den Anwesenden wurde in einer sachlichen Form über die Spieleröffnung und Verabschiedung und Sportgruss diskutiert. Ab sofort werden diese Vorgänge mit Mundschutz – Spieler/in und Schiedsrichter - durchgeführt. Körperkontakt ist weiterhin nicht erlaubt.
- Hinweise gab es zu Problemen der Anreise einiger Mannschaften (nur 7 +1 Personen); die Pressearbeit der Mannschaften, Problem beim Spielen mit der Lochkugel.

Die Referenten W. Heckmann, D. Tretter der Cheftrainer und der BL – Sprecher machten auf anstehende Dinge für das lf. Spieljahr aufmerksam. – z.B. DM in Wiesbaden, Lorsch, München u. Markranstädt, Einführung eines Leistungsblattes – Kaderblatt für alle Nationalspieler, pünktliche Meldungen eines Schiedsrichters zum Spieljahr wurde von vielen BL – Vereinen nicht eingehalten, es erfolgten Ahndungen. Vom BL-Sprecher wurde beklagt, dass sich die ML erst dann mit den Beschlüssen befassen, wenn Strafen ausgesprochen werden. Er machte den Vorschlag schnellst möglich den vakanten Posten stellv. Sportdirektor wieder einzuführen.

Folgende Anträge lagen vor und wurden wie folgt abgearbeitet:

Antrag 1 - Sportdirektor: SPO Teil B Pkt. B 7.2 DM und Classic Pokal intern. Abnahme - einstimmig

Antrag 2 - Sportdirektor: SPO Teil B Pkt. B 1.3 einheitl. Spielkleidung Beginn bis Ende – einstimmig

Antrag 3 - Sportdirektor: SPO Teil C Pkt. C 1.7 Proteste - schriftlicher Ablauf – einstimmig

Antrag Referent. Schiedsrichter: Erhöhung der Gebühren für Schiedsrichter – abgelehnt

Antrag Referent Schiedsrichter: Modifizierung der Spielkleidung – abgelehnt

Anträge vom LV Thüringen wurden wegen Formfehler nicht zugelassen.

Am Vorabend kam die Terminkommission zur Planung 2021/2022 zusammen. Dieser Plan wurde erläutert und auf Schwierigkeiten hingewiesen. Der Plan wird zeitnah öffentlich gemacht.

Nach einer entsprechend notwendigen Pause, fand eine Diskussionsrunde (Arbeitssitzung ohne Protokoll statt). Hier ging es um die Verfahrensweise – Eingliederung der Rückkehrer von der DCU. Keiner der Teilnehmer stellte sich gegen die Rückkehr, aber generell kann das nur über die betreffenden Landesverbände geregelt werden. Alles andere wäre kontraproduktiv und würde dem DKBC nicht gut zu Gesicht stehen.

Vorschlag: In einer Gesprächsrunde DKB – DCU – DKBC, sollte von Seiten des DKBC, die Haltung der Landesverbände, klar und deutlich vertreten werden.

Abschließend muss noch erwähnt werden, dass die Veranstaltung unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienebestimmungen Seitens der Tagungsstätte eingehalten wurde – Benutzung der Masken und regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten.

Hans-Joachim Proschek
Leiter Spielbetrieb